



LEHNER®

Streuen & Dosieren mit 12 Volt

Technische Dokumentation

Leistungsteil SP09009



Technische Dokumentation:

Leistungsteil SP09009

Dokument:

B0020_DE.doc

Ausgabe:

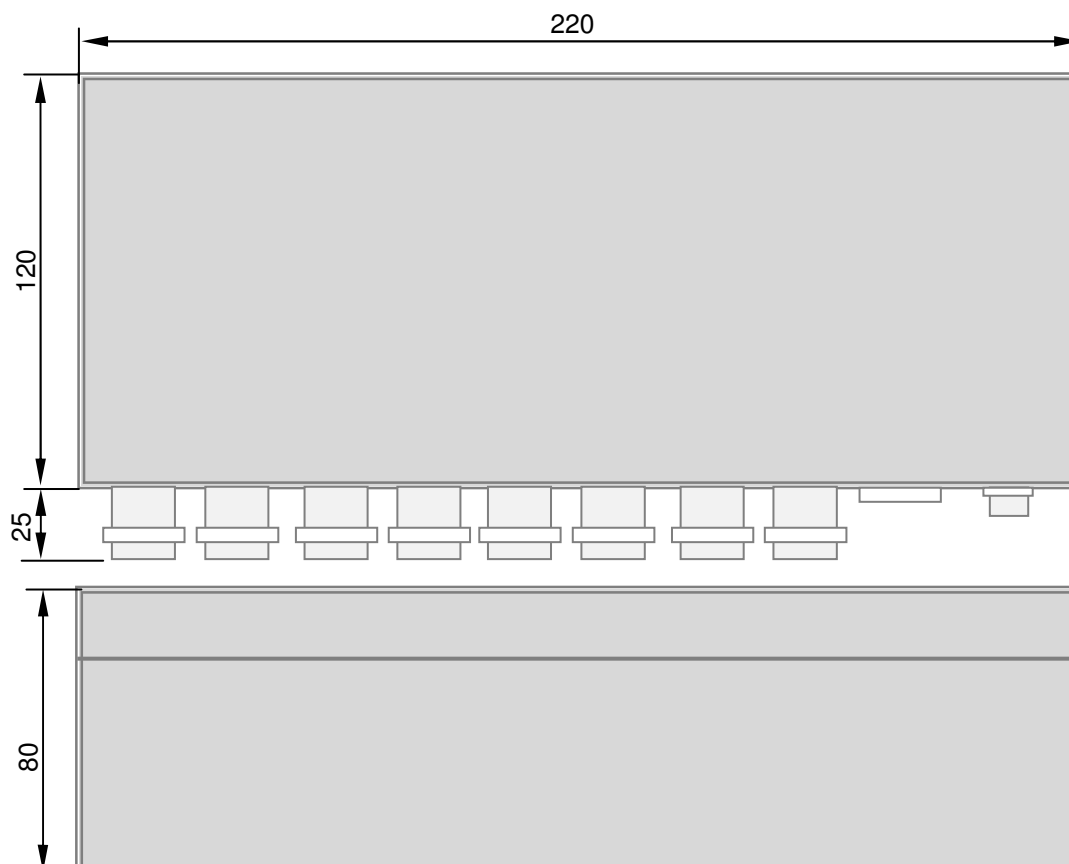
September 2012, Version 1

3. Technische Daten

3.1 Elektrische Daten

Typ		SP09009
Versorgungsspannung	VDC	9 .. 15V
Versorgungsstrom Standby	ADC	0
Standby Verbrauch	W	0
Spitzenstrom Motoren	A	16
Dauerstrom Motoren	A	8,7
Absicherung on Board		30AT ATO
Nennausgangsstrom Arbeitsleuchte	A	5
Nennausgangsstrom Warnlampe	A	5
Einbaulage		Keine Vorgabe
Umgebungstemperatur Elektronik	°C	0 .. 70
Luftfeuchte	%	max. 80, nicht kondensierend im Gehäuseinneren
Schutzart		IP67
Masse (LxBxH)	mm	220 x 145 x 80
Gewicht	g	2100
Technische Daten beziehen sich auf 12VDC Eingangsspannung, 25°C Umgebungstemperatur, 1000m Aufstellhöhe, soweit nicht anders angegeben.		

3.2 Abmessungen



4. Installation

4.1 ESD-Schutz

- ◆ Das Leistungsteil enthält elektrostatisch gefährdete Bauelemente. Vor Montage- und Servicearbeiten im Bereich der Anschlussklemmen des Leistungsteils muss sich das Personal von elektrostatischen Aufladungen befreien. Die Entladung kann durch vorheriges Berühren einer geerdeten Metallfläche erfolgen.
- ◆ Vor Ort gültige Sicherheitsbestimmungen beachten

4.2 EMV - gerechte Verdrahtung

Um die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) in Ihrer Maschine in elektrisch rauer Umgebung sicherzustellen, sind bei der Konstruktion und dem Aufbau folgende EMV-Regeln zu beachten:

- ◆ Signalleitungen und Leistungskabel sind räumlich getrennt voneinander zu verlegen um Koppelstrecken zu vermeiden. Mindestabstand: 20 cm:
- ◆ Unnötige Leitungslängen sind zu vermeiden. Koppelkapazitäten und -induktivitäten werden dadurch klein gehalten.

4.3 Anschluss

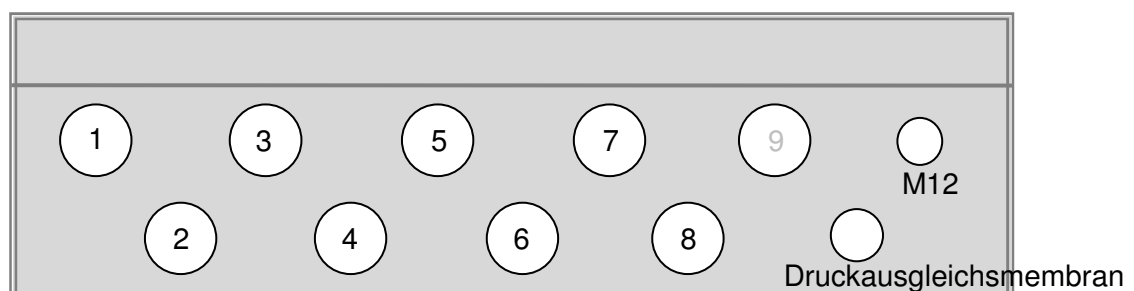
4.3.1 Kabelzuführungen im Gehäuse

Das Gehäuse bietet über Verschraubungen die Möglichkeit, Leitungen ins Innere des Gehäuses zu führen.

Werden nicht alle Verschraubungen benötigt, können Blindverschraubungen beim Hersteller, der Mosca Elektronik und Antriebstechnik GmbH, bestellt werden.



HINWEIS: Damit die Dichtigkeit gewährleistet ist, müssen die Verschraubung nach der Kabeldurchführung fest angezogen werden! Nicht benötigte Verschraubungen sollte immer mit einer Blindverschraubung abgedichtet werden.



4.3.2 Hinweise zur Verdrahtung der Zuleitungen an die Verteilerplatine

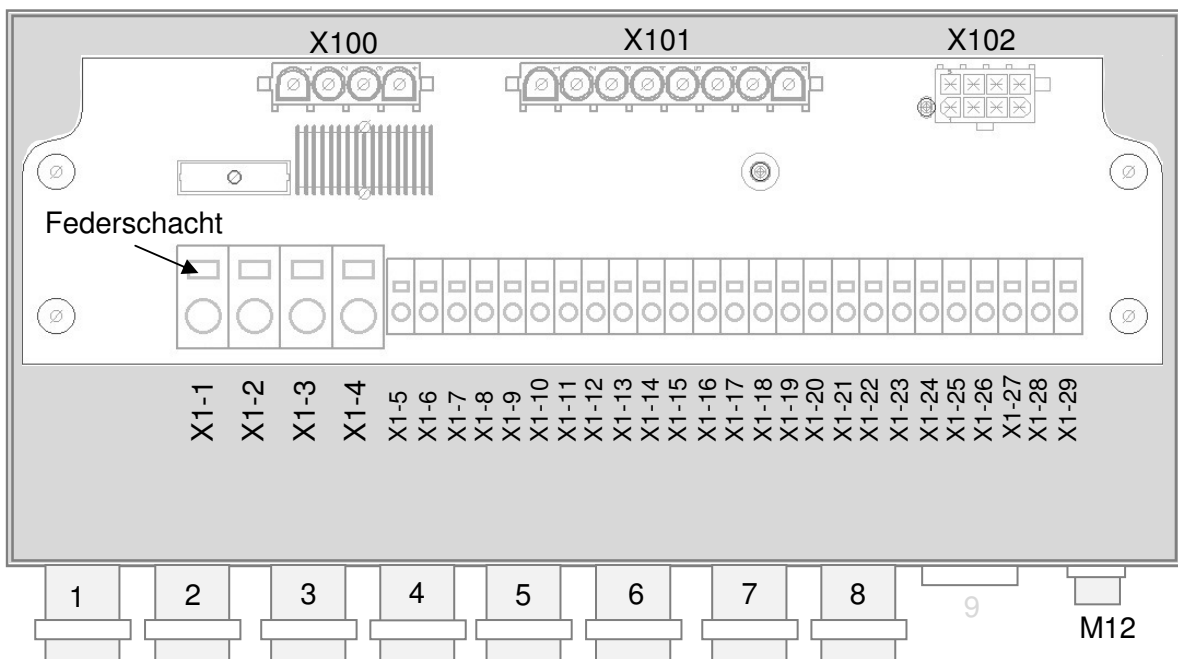
Die Verteilerplatine ist Bestandteil des Leistungsteils und sitzt im Gehäuseboden. Alle Zuleitungen können einfach und bequem an die Zugfederkraftklemmen angeschlossen werden.

Vorgehensweise: Die Leitungen durch die Verschraubung führen und anschließend abmanteln. Die einzelnen Adern 8mm abisolieren und anschließend verdrillen.





Zum Einklemmen der Adern in die Klemme wird ein handelsüblicher Schlitz-Schraubendreher benötigt. Diesen senkrecht in den jeweiligen Federschacht mit leichtem Druck hineindrücken. Dadurch öffnet sich die Klemme und die Ader kann eingeführt werden. Anschließend den Schlitz-Schraubendreher aus dem Federschacht herausziehen. Die Ader sollte nun fest in der Klemme sitzen.

4.3.3 Anschlussbelegung Verteilerplatine im Gehäuseboden



Kontaktnummer	Signalname	Empfohlene Verschraubungs-Nr.
X1-1	Batteriezuleitung +12V	1
X1-2	Batteriezuleitung Masse	1
X1-3	Rüttler +	2
X1-4	Rüttler -	2
X1-5	Schneckenmotor +	3
X1-6	Schneckenmotor -	3
X1-7	Tellermotor -	4
X1-8	Tellermotor +	4

X1-9	Arbeitslicht +	5
X1-10	Arbeitslicht -	5
X1-11	Warnlampe +	6
X1-12	Warnlampe -	6
X1-13	Reserve OUT1 +.	
X1-14	Reserve OUT1 -	
X1-15	Notstop +	7
X1-16	Notstop -	7
X1-17	Näherungsschalter Streuer positive Versorgung	8
X1-18	Näherungsschalter Streuer Signal	8
X1-19	Näherungsschalter Streuer GND	8
X1-20	Geschwindigkeitssensor Versorgung	9
X1-21	Geschwindigkeitssensor Versorgung	9
X1-22	Geschwindigkeitssensor GND	9
X1-23	Reserve	
X1-24	Reserve	
X1-25	Reserve	
X1-26	Versorgung +12V Bedienteil	M12
X1-27	RS485 A	M12
X1-28	RS485 B	M12
X1-29	Versorgung Masse Bedienteil	M12

-  Bei Auslieferung bereits verkabelt
-  Nicht vorgesehen oder nicht bestückt

Die Anschlüsse X100, X101 und X102 verbinden die Elektronik des Leistungsteils im Deckel mit der Verteilerplatine im Boden des Gehäuses.
Ein vertauschen der Stecker kann wegen der Steckergeometrie nicht erfolgen.

4.3.4 Anschluss des Bedienteils

Das Bedienteil wird über eine separate Leitung am M12-Schaubanschluss angeschlossen. Die Verbindungsleitung zum Bedienteil kann in verschiedenen Längendefinitionen vom Hersteller bezogen werden.